



ADAC Stauprognose für den 28. Mai bis 1. Juni 2014

ADAC Stauprognose für den 28. Mai bis 1. Juni 2014
Langes Wochenende durch Christi Himmelfahrt
Vielen beschert der Feiertag Christi Himmelfahrt am Donnerstag, dem 29. Mai 2014, ein langes Wochenende. Bereits ab Mittwochnachmittag rechnet der ADAC deshalb mit dichtem Verkehr auf den Autobahnen durch Kurzurlauber. In acht Bundesländern ist am Freitag, (30. Mai) sogar offiziell schulfrei. Die meisten Autofahrer wird es dabei an die Küste oder in den Süden ziehen. Am Sonntag, (1. Juni) ist erhöhtes Verkehrsaufkommen durch Heimkehrer einzukalkulieren. Auf folgenden Strecken herrscht Staufahrt:
A 1 Köln - Bremen - Hamburg - Lübeck
A 2 Berlin - Hannover - Dortmund
A 3 Frankfurt - Würzburg - Nürnberg
A 4 Kirchheimer Dreieck - Erfurt - Dresden
A 5 Frankfurt - Karlsruhe - Basel
A 6 Mannheim - Heilbronn - Nürnberg
A 7 Hamburg - Flensburg
A 7 Hannover - Würzburg - Füssen
A 8 Karlsruhe - Stuttgart - München - Salzburg
A 9 Nürnberg - München
A 93 Inntal- und Brennerautobahn
A 95 München - Garmisch-Partenkirchen
Großräume Hamburg, Berlin, Frankfurt und München
Auch in Österreich, der Schweiz, Frankreich und den Niederlanden ist der kommende Donnerstag ein Feiertag. Auch dort wird auf den Fernrouten reger Verkehr durch Ausflügler und Kurzurlauber herrschen. In Österreich sind längere Fahrtzeiten auf der Tauern-, Inntal- und Brennerautobahn sowie auf der Fernpassroute einzuplanen. In der Schweiz gilt das für die A 1 St. Gallen - Bern und die A 2 Luzern - Chiasso, in Italien für die Brennerstrecke.
Über die aktuelle Verkehrslage können sich Urlauber jederzeit im Internet unter www.adac.de/maps informieren.

Pressekontakt

Allgemeiner Deutscher Automobil Club (ADAC)

81373 München

Firmenkontakt

Allgemeiner Deutscher Automobil Club (ADAC)

81373 München

Der ADAC ist mit derzeit über 18 Millionen Mitgliedern der größte Automobilclub in Europa und der zweitgrößte in der Welt. Die vier Buchstaben stehen für einen Verein, der seinen Mitgliedern rund um die Uhr Hilfe, Schutz und Rat bietet und sich als Interessenvertreter der Autofahrer für alle Themen rund um die Mobilität stark macht. Er engagiert sich besonders auf den Gebieten Straßenverkehr, Verbraucherschutz, Verkehrssicherheit und Verkehrserziehung.